

**Deutschland-München: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung**

OJ S 109/2018 09/06/2018

Vorinformation

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)

Postanschrift: Boschetsrieder Straße 69

Ort: München

Postleitzahl: 81379

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibung@bahnland-bayern.de](mailto:ausschreibung@bahnland-bayern.de)

Telefon: +49 897488250

Fax: +49 8974882551

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.bahnland-bayern.de>**Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:**

die oben genannten Kontaktstellen

**I.2. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.3. Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: Schienenpersonennahverkehr

**I.4. Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II.B: Auftragsgegenstand - Lieferungen oder Dienstleistungen**

---

**II.1. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag im Schienenpersonennahverkehr im Sinne des Artikels 5 Absatz 1 der Verordnung (EG) 1370/2007 vom 23.10.2007. Ausschreibung Franken-Südthüringen

**II.2. Art des Auftrags und Ort der Lieferung bzw. Ausführung**

Dienstleistungskategorie Nr 18: Eisenbahnverkehr  
vgl. Ziffer II.4)

**II.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.4. Kurze Beschreibung der Art und der Menge bzw. des Werts der Waren bzw. Dienstleistungen**

Veröffentlichung nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 sowie § 38 VgV über die beabsichtigte Vergabe der folgenden Leistungen: Betrieb eines Regionalverkehrs im Umfang von ca. 4,6 Millionen Zugkilometern pro Jahr, davon ca. 0,6 Millionen Zugkilometer pro Jahr in Thüringen, auf voraussichtlich folgenden Linien: Nürnberg – Sonneberg/Saalfeld (Saale)/Jena, Bamberg –

Würzburg. Abhängig von der künftigen Entwicklung des Fernverkehrs gehört eventuell auch die Strecke Saalfeld/Jena – Leipzig Hbf/Halle mit weiteren 0,5 Mio. Zkm/a zum Projekt. Betriebsaufnahme ist voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023. Die Vertragslaufzeit beträgt nach derzeitigem Planungsstand vsl. 12 Jahre. Die Leistungen werden im Rahmen eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens nach den Bestimmungen des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) vergeben.

**II.5. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60210000 Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung

**II.6. Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren**

**II.7. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

**II.8. Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

**III.1. Bedingungen für den Auftrag**

**III.1.1. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**III.2. Teilnahmebedingungen**

**III.2.1. Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.1. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

**VI.2. Zusätzliche Angaben**

Name und Adresse des weiteren öffentlichen Auftraggebers: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft und Verkehr, Werner-Seelenbinder-Str. 8, 99096 Erfurt.

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

**VI.3. Angaben zum allgemeinen Rechtsrahmen**

**VI.4. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

8.6.2018